

Die Nachfolge fällt bei den Aposteln drastisch aus. Sie geben ihren Beruf auf, verlassen ihre Familien, lassen eine Leerstelle zurück. Schon dem Evangelisten ist diese Rigorosität aufgefallen: Seine Bemerkung, dass die Tagelöhner bei Zebedäus, dem Vater von Jakobus und Johannes, bleiben, mag das Zurücklassen des Vaters ein wenig abmildern. Nachfolge muss nicht immer so drastisch sein, doch wir sollten diese „harte Währung des Glaubens“ auch nicht in zu kleiner Münze bezahlen. Zumindest sollten wir uns zunächst dem totalen Anspruch Gottes stellen; dem totalen, nicht dem totalitären, denn er lässt uns die Freiheit der Wahl.



Samstag, 24. Januar 2015 – Hl. Franz von Sales

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse (mit Carnevalverein)**
- 2. Sterbeamte für Walter Ruppel
 - Jtg. für Alfred u. Tilly Fischer, Hermann Leinweber und Angehörige
 - Jtg. für Otto Klug, Heinrich, Katharina u. Willi Klug
 - Jtg. für Franz-Karl Heurich und Eltern
 - für Robert Nüchter
 - Jtg. für Paula Fritz und Rita Becker
 - für Lebende und Verstorbene des Rommerzer Carnevalverein

Sonntag, 25. Januar 2015 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10.45 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum St. Vinzenz, Neuhof
 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 27. Januar 2015 – Hl. Angela Merici

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 28. Januar 2015 – Hl. Thomas von Aquin

- 16.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

Donnerstag, 29. Januar 2015

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**
 - für Walter Nau



Jeder Mensch kennt das: Ich fühle mich hin und her gerissen. Ich weiß nicht, was richtig ist, bin unsicher in meinem Urteil, weiß nicht, wie ich entscheiden soll. In schwierigen Situationen des Lebens kann das für schlaflose Nächte sorgen, in denen ich mich hin und her wälze. In schlimmen Fällen kann daraus ein Teufelskreis entstehen aus Besessenheit und Ohnmacht gegenüber den Kräften, die einen in den Abgrund ziehen; die mich daran hindern, wirklich ich selbst zu sein. Das, was das Evangelium als Dämonen bezeichnet, sind die Kräfte, die den Menschen vom wirklichen Leben fernhalten. Aus diesem Kreislauf auszubrechen, das braucht meistens mehr, als wir aus uns selbst tun können. Neben der Zuwendung anderer Menschen kann dies gerade auch die Zusage sein, mit dem Gott unser Leben immer schon bejaht hat.



Sonntag, 1. Februar 2015 – 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 9.15 Uhr **Hochamt (Kinderwortgottesdienst)**
anschl. Blasiussegen
 - 3. Sterbeamte für Dina Heil
 - Jtg. für Edmund Kaptain, Hermann Möller und Adolf Möller
 - Jtg. für Karl u. Karoline Heil und Angehörige
 - für Maria Auth
 - als Dank und für Lebende und Verstorbene der Familien Frank und Diel
 - zur immerwährenden Hilfe um Gesundheit
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten um Respekt gegenüber der Weisheit der Älteren.

Wir beten für Großherzigkeit und Zusammenarbeit im missionarischen Dienst.

Dienstag, 3. Februar 2015 – Hl. Blasius

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**
anschl. Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar 2015 – Hl. Agatha

Kollekte für die Priesterausbildung

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**
 - für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei
 - für Agatha Herbert und Auguste Sorg

Freitag, 6. Februar 2015 – Herz-Jesu-Freitag

- 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)
 anschl. Krankenkommunion

Samstag, 7. Februar 2015

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
 - 3. Sterbeamte für Walter Ruppel
 - Jtg. für Anna u. Adolf Ruppel und Martha Schöppner
 - Jtg. für Willi Müller, Berthold Link und lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 8. Februar 2015 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 10.45 Uhr Familiengottesdienst in St. Michael
 14.30 Uhr **Taufe des Kindes Hannes Dominik Weiß**
 (Eltern: Dominik Weiß und Anna Althaus-Weiß, Hochstr. 22)
 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Willkommen in unserer Pfarrgemeinde

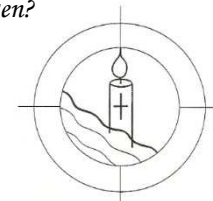
Durch das Sakrament der Hl. Taufe wird Hannes Dominik Weiß am Sonntag, dem 8. Februar in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und wird dadurch Gottes Kind. Wir gratulieren zu diesem besonderen Ereignis und wünschen dem Täufling und der ganzen Familie Gottes reichen Segen.



*Kind, Du bist uns anvertraut, wozu werden wir Dich bringen?
 Wenn Du Deine Wege gehst, wessen Lieder wirst Du singen?*

*Welche Worte wirst Du sagen
 und an welches Ziel Dich wagen?*

*Freunde wollen wir Dir sein,
 sollst des Friedens Brücken bauen.
 Denke nicht, Du stehst allein;
 kannst der Macht der Liebe trauen.
**Taufen Dich in Jesu Namen,
 er ist unsre Hoffnung. Amen.***





Der Blasiussegen . . .

. . . wird gespendet am Sonntag, dem 1. Februar im Anschluss an das Hochamt und am Dienstag, dem 3. Februar nach der 17-Uhr-Messe.

Der nächste Kinderwortgottesdienst . . .

. . . findet statt am Sonntag, dem 1. Februar – parallel zum Hochamt um 9.15 Uhr. Alle Kinder sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung an alle Männer . . .

. . . zum Dekanats-Rosenkranzgebet für Männer am 5. Februar in der St. Vinzenzkapelle in Neuhof; Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Sternsingeraktion . . .

. . . erbrachte ein Gesamtergebnis von 2.869,00 €. Wir danken allen Sternsingerkindern, den Gruppenleitern, den Erwachsenen, die die Aktion organisiert und begleitet haben und letztlich allen, die die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben. Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott.



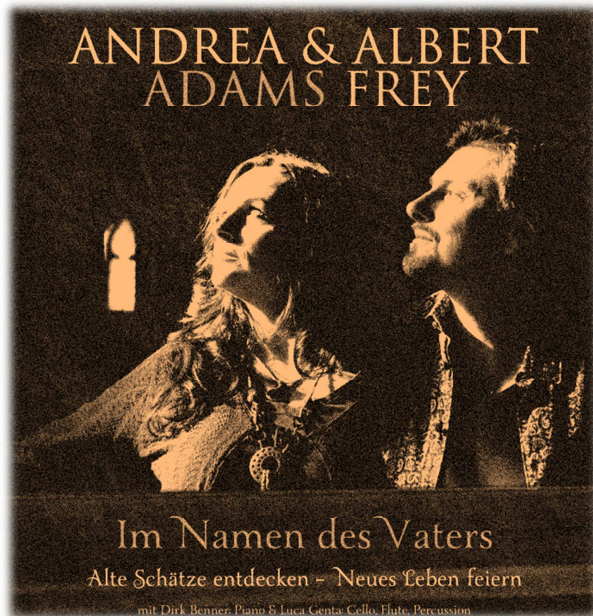
„Die Schönheit eines Kirchenraums schafft Raum zur Besinnung und zum Feiern der Liebe Gottes. Der Klang von akustischen Instrumenten berührt tiefere Saiten in uns und bringt sie zum Schwingen. Seelenvolle Stimmen laden ein zum Hinfühlen und Einstimmen. Uralte Wahrheiten erstrahlen in neuem Licht.“

Mit dieser Beschreibung machen Albert Frey und seine Ehefrau Andrea Adams-Frey Lust auf ein Konzerterlebnis der besonderen Art:

Am **Sonntag, dem 26. April 2015** (Beginn 18.30 Uhr) sind die beiden Künstler mit ihrer Band in unserer Pfarrkirche zu Gast. Sie bieten mit ihrem Programm „Im Namen des Vaters“ einen Abend mit ganz besonderer Atmosphäre. Liturgie – für

manche fremd, für andere langweilig – wird lebendig. Was wir im Gottesdienst feiern, wird ganz neu erschlossen. Alte und neue Songs, alte Quellen und neue Interpretationen führen nach Innen und dann mit neuer Hoffnung wieder nach außen. Ihre Musik erzählt von der Herrlichkeit Gottes und der Zerbrechlichkeit der Menschen.

Karten sind im Pfarrbüro erhältlich oder können über ein Kontakt-Formular auf der Homepage bestellt werden. Der Eintritt kostet 15,00 € für Erwachsene und 10,00 € für Kinder bis 14 Jahre; es gibt keine nummerierten Plätze.



Pfarrbrief

von Samstag, den 24. Januar 2015

bis Sonntag, den 8. Februar 2015

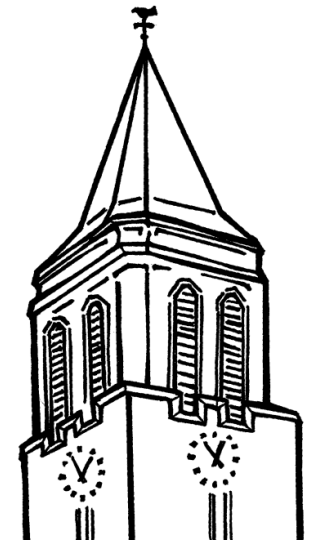
Pfarrbüro Rommerz:	☎	06655-987952
	📠	06655-987954
Pfarrbüro Neuhof	☎	06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau	☎	06655-99949-0
Kaplan Thomas Smettan:	☎	06655-99949-26

Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.katholische-kirche-rommerz.de



Öffnungszeiten Pfarrbücherei: dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat (5.2.) von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Pfarrgemeinde

Mariä Himmelfahrt Rommerz

